

Belgien und Holland versuchten die Briten vergeblich, die Amerikaner von Goldkauf aus Deutschland abzuhalten. Auch nach dem Einmarsch bemächtigen sich die USA des Raubgoldes, beispielsweise das Gold in der Merkers-Salzmine im Wert von RM 400 Millionen. In Deutschland ziehen die USA \$343 Milliarden an Geld, Gold und Wertpapieren ein.

Die USA können damit als einziges Land der kapitalistischen Welt ihre internationalen Zahlungsverpflichtungen selbst produzieren. Bedingt durch das Fehlen internationaler Kontrollinstanzen können die USA so viele Dollars drucken, wie sie brauchen. Die skrupellose Ausnützung dieses Privilegs, vor allem zur Finanzierung des Vietnamkriegs, führt dazu, dass das Vertrauen in den Dollar nach zwei Jahrzehnten abnimmt und die Goldreserven der USA von \$24,4 Milliarden auf \$11,1 Milliarden 1970 schrumpfen.

1945 Saudisches Öl, UNO und Truman

Franklin D. Roosevelt trifft sich zwei Monate vor seinem Tod mit dem arabischen König Abdel-Aziz Ibn Saud an Bord der USS Murphy und sichert mittels Darlehen die amerikanische Vorherrschaft über das arabische Öl. Der Krieg zehrte in bedrohlichem Ausmaß an den amerikanischen Ölvorräten, weshalb Washington 1943 Geologen auf die arabische Halbinsel entsandte, um nach Öl zu suchen. Was sie entdeckten, stellte alles in den Schatten, was man bisher kannte. Die großen Ölfelder im Irak und Iran hatten sich Großbritannien und Frankreich bereits im Abkommen von San Remo 1920 unter den Nagel gerissen. 1928 mussten die Briten und Franzosen bereits US-Firmen in die Iraq Petroleum aufnehmen, ohne die Kontrolle zu verlieren, aber 1948 können sich die Amerikaner durchsetzen und mit König Saud und dem Schah von Persien exklusive Schürfrechte vereinbaren. Die arabischen Reserven werden 1945 auf 100 Milliarden Barrel geschätzt (heute auf 262 Milliarden, was einem Viertel aller Vorkommen entspricht). Seit diesem Fund ist die Sicherung der Ölressourcen eines der wichtigsten Ziele der US-Außenpolitik, das mit geheimen Umsturzkomplotten, wirtschaftlichem, diplomatischem und finanziellem Druck und blutigen Kriegen durchgesetzt wird.

In der Oper von San Francisco beschließen Vertreter von 51 Ländern im April 1945 die Gründung der UNO nach den Prinzipien der Gleichheit der Nationen, damit diese in Frieden und guter Nachbarschaftlichkeit zusammenleben. Roosevelt hatte darauf insistiert, dass die Konferenz in den USA stattfindet, um die Delegierten besser ausspionieren zu können. Sämtliche Telegramme zu den jeweiligen Regierungen werden abgefangen und dekodiert. Die Überwachung erlaubt den USA beispielsweise, die Teilung Palästinas 1948 durchzusetzen, indem Liberia, Haiti und die Philippinen am Vorabend des Entscheids gezwungen werden, die Position zu wechseln. 800'000 Palästinenser werden vertrieben.

Die US-Armee führt die antisemitische Politik in den Konzentrationslagern weiter und misshandelt die jüdischen Überlebenden: „Es sieht so aus, als ob wir die Juden so behandeln wie die Nazis, nur dass wir sie nicht umbringen“, stellt Kommissär Earl Harrison in seinem Bericht fest. Die USA beschlagnahmte nicht nur Gelder aus Konten der jüdischen Opfer, sondern

auch Grundstücke in den USA, Patente, Copyrights und Kunstwerke im Wert von \$5 Milliarden, welche die SS den Holocaust-Opfern gestohlen hatte. Harry S. Truman wird am 14.4.45 Nachfolger Roosevelts. Der Protégé von Tom Pendergast, der ihn 1934 in den Senat schickte, wird von der Mafia finanziert. Pendergast hatte seine Herrschaft in Kansas City mit der Kooperation mit der lokalen Mafia zementiert, und Roosevelt und Truman wurden auch von der Mafia Chicagos unterstützt. Auch Howard Hughes begab sich 1944 persönlich ins Biltmore Hotel in Los Angeles, um Truman einen Umschlag mit Geld zu überreichen. Roosevelt bezog seinen Vizepräsidenten in keiner Weise in die Politik mit ein, nicht einmal nach Jalta suchte er das Gespräch. Mit Truman und seinem neuen Außenminister James F. Byrnes beginnt der Kalte Krieg.

Die Amerikaner brauchen die Russen nach dem Zusammenbruch des Krieges in Europa nicht mehr als Verbündete gegen Deutschland. Truman erklärte im Juli 1941: „Wenn wir sehen, dass Deutschland den Krieg gewinnt, sollten wir Russland helfen, und wenn Russland gewinnt, sollten wir Deutschland helfen und die Deutschen auf diese Weise so viele wie möglich umbringen lassen ...“

1945 Die Kapitulation Japans

Um der Sowjetunion auf dem japanischen Kriegsschauplatz zuvorzukommen, setzen Truman und Byrnes die Atombombe ein, die ihnen das strategische Monopol verschafft. Die Atombomben in Hiroshima und Nagasaki sind mehr als nur „Ein Experiment mit überragendem Erfolg“, wie Truman am 7.8.45 nach der ersten Bombe mit 80'000 Toten frohlockt. 1944 wiesen Spezialagenten mit der Operation ALSOS zweifelsfrei nach, dass Deutschland keine Atomwaffen baute, obwohl Hahn 1938 die Spaltung von Uran gelang und Heisenberg an der Weiterentwicklung arbeitete. Im Frühling 1945 transportierte die U-234 neben dem ersten, zerlegten Düsenjäger rund 65 Kg Uranoxid nach Japan, ergab sich dann aber bei Kriegsende mit Deutschland den Amerikanern. Das deutsche Uran wurde ironischerweise für die amerikanische Bombe verwendet und explodiert in Japan. Japan hatte bereits mehrfach seine Kapitulation angeboten, als die Atombomben eingesetzt werden. Die Entwicklung der Atombombe kostete \$2 Milliarden und sichert den Vorsprung über die durch den Krieg völlig zerstörte Sowjetunion. Zudem halten die USA nun mit Deutschland die stärkste europäische Macht und mit Japan das stärkste Land in Asien besetzt.

Auch in Japan benutzen Armee und Geheimdienst das Organisierte Verbrechen, um die Linke zu bekämpfen. Major-General Charles Willoughby engagiert die drogenhandelnden Yakuza-Gangs, um Streiks zu brechen und Demonstrationen zu verhindern. Willoughby wurde als Adolph Charles Weidenbach in Heidelberg geboren, diente als Militärattaché in Ecuador, bekam von Mussolini den Saints Maurizio und Lazzaro-Orden, unterstützte Generalissimo Franco, wurde Generalsekretär der Falange und MacArthurs Geheimdienstchef im Pazifik.

Douglas MacArthur, der die protestierenden Veteranen des 1. Weltkrieg vor dem Capitol erschießen ließ, hatte sein Quartier vor dem Krieg auf den

Philippinen, wo die Spanier noch immer die Wirtschaft dominieren. Einer seiner Offiziere im Krieg war der Faschist Andres Soriano, ein Fluglinien-, Minen- und Brauereibesitzer, der zu den Hauptsponsoren Francos zählte. 1952 lobbyiert Willoughby beim Kongress für eine Finanzhilfe über \$100 Millionen für Francisco Franco. Der spanische General gewann 1939 dank der militärischen Unterstützung Nazi-Deutschlands und des faschistischen Italiens den dreijährigen ‚Bürgerkrieg‘ und ließ danach mindestens 150'000 Anarchisten, Kommunisten und Republikaner hinrichten.

Willoughby übt harte Zensur in Japan und diffamiert kritische Korrespondenten als Kommunisten, eine Taktik, die McCarthy übernimmt. Er schützt japanische Kriegsverbrecher und gewährt den Forschern, die bei Menschenversuchen mit biologischen Waffen 3000 Kriegsgefangene umbrachten, Immunität gegen die Herausgabe der Materialien und Berichte. Zwischen 1936 und 1945 experimentierte die Einheit 731 der japanischen Armee unter General Shiro Ishii mit bakteriologischen Kampfstoffen und Vivisektionen. Da Erreger wie Pest und Anthrax beispielsweise über Flugzeuge freigesetzt werden, kommen um 250'000 Chinesen ums Leben. In der Region von Nankin wurden zu Versuchszwecken mit Brunnenvergiftungen Epidemien ausgelöst. Nankin erlebte bereits bei der Eroberung 1937 ein unglaubliches Massaker, bei dem zwischen 150'000 und 300'000 Zivilisten abgeschlachtet wurden und die Stadt abbrannte. Die Japaner schleppten 200'000 Frauen, vor allem aus Korea, in die Bordelle der japanischen Militärs.

Nachdem Truman im Juli 1945 noch erklärte, die USA verzichteten auf Gebietsannektierungen, beugt er sich kurz darauf den Protesten der Heeres- und Marineführungen, welche die eroberten strategischen Stützpunkte als ihr ausschließliches Eigentum betrachten. Bis 1949 erheben die USA Anspruch auf über 400 Flotten- und Luftstützpunkte in der ganzen Welt, 91 davon in Japan. John Foster Dulles gibt den Demokratisierungsplan auf und zwingt 1949 den Japanern den Friedensvertrag auf, der die Zahlung von 9% des japanischen Budgets an die „Schutzmacht“ beinhaltet, was im Jahre 2000 einer Summe von \$500 Milliarden entspricht. Dafür erhält Japan zusammen mit Südkorea einen erleichterten Zugang zur US-Wirtschaft, was eine beispiellose Hochkonjunktur ermöglicht. Die Macht wird für über 60 Jahre in der Liberal Demokratischen Partei konzentriert und von den USA geschützt.

1946 John F. Kennedys Einstieg in die Politik

Joe Kennedy hatte nach dem Tod seines ältesten Sohn lange Zeit sehr gelitten, und John F. Kennedy fühlt sich verpflichtet, die Enttäuschung seines Vaters wettzumachen, obwohl er nicht über die Disposition und Kompetenzen seines Bruders verfügt und er eigentlich lieber Schriftsteller oder Journalist werden würde. Aber JFK wird genau die Anweisungen seines Vaters befolgen, und auf ihm lasten die ganzen Hoffnungen und Ambitionen auf das Präsidentenamt, das sein Vater nicht erreicht hatte. JFK lernt, ein Doppelleben zu führen: nach außen der charmante und sportliche Politiker versteckt er perfekt seine gesundheitlichen Probleme und seine in der Öffentlichkeit nicht akzeptierten Neigungen.

Da Joe Kennedy befürchtet, der Schnapshandel könne dem Image und damit der Karriere seiner Söhne schaden, verkauft er Somerset Importers an Longy Zwillman und Joe Reinfeld und die 17%-Beteiligung des Hialeah-Tracks für \$8 Millionen und zieht sich aus dem öffentlichen Leben zurück. Trotzdem bleibt er Stammgast in Costellos Colonial Inn in Miami Beach. 1945 hat Kennedy das höchste Gebäude der Welt, das Merchandise Mart in Chicago, gekauft, an dessen Speakeasies er während der Prohibition beteiligt war. Zudem unternimmt er einen Versuch, das Suffolk Downs Race Track zu einem Bruchteil seines Wertes zu übernehmen, was ihm trotz Drohungen, Schmierzahlungen und Justizkorruption nicht gelingt. In New York ist Joe Kennedy zusammen mit John J. Reynolds in den Immobilienhandel eingestiegen, sein vierter Sektor nach den Spirituosen, Filmen und Wertpapieren. An den Liegenschaften verdient Kennedy zwischen 1942 und 1960 weit über \$100 Millionen, muss sich aber dafür vielen Klagen wegen Ausbeutung stellen.

Die Kennedys und die Fitzgeralds unterstützen die Wahl des ihnen verhassten James Michael Curley zum Bürgermeister von Boston, weil damit dessen Sitz im Repräsentantenhaus für den 11. Bezirk frei wird. Curley gewinnt, und JFK kandidiert für den Platz. Um sich die Wahl zu sichern, schmieren die Kennedys den schärfsten Gegner, Joseph Russo, damit sein Name zweimal auf der Kandidatenliste erscheint und somit seine Wähler irritiert werden. Dank der Unterstützung seines Verwandten Joseph L. Kane (der seit 40 Jahren in den Hinterzimmern von Boston operiert und weiß, wem man wie viel zahlen muss), des alten Fitzgerald (der JFK den Senioren näher bringt) und der Verteilung von 100'000 Kriegsheldenbroschüren wird JFK in den Kongress gewählt, obwohl seine sehr vagen politischen Ansichten in der Presse scharf kritisiert werden. Erfolgreich waren auch die persönlichen Einladungen von Wählerinnen zu einem Hotelempfang kurz vor der Wahl. Gutes Aussehen, eine loyale, effiziente Organisation und harte Wahlkampagne und vor allem das Geld des Vaters bringen JFK nach Washington. Die Kongressarbeit überlässt JFK weitgehend seinem Assistenten Ted Reardon und profiliert sich, wenn er nicht zu sehr an seinen Krankheiten leidet, als Playboy. JFK verheimlicht seine Gesundheitsprobleme aus Scham, weil sie für ihn Zeichen einer Verweiblichung und Verweichlichung darstellen, für die er sich ablehnt. Die Eroberung von Frauen erlaubt ihm, seine körperliche Insuffizienz zu ertragen. Bereits als 17jähriger zog er sich einen chronischen Dickdarmkatarrh zu, möglicherweise als Folge von Stress im Elternhaus. Die schmerzhaften Behandlungen schlagen alle fehl. Aufgrund eines verkürzten Beins und verschiedener Sportunfälle im College hat JFK immer wieder akute Rückenschmerzen, die durch seinen Militäreinsatz noch verschärft wurden. Zwei Operationen 1944 und 1954 bleiben erfolglos. JFK leidet zudem an einer schweren Form der Addison-Krankheit, die aber erst 1947 diagnostiziert wird. Nach der Entdeckung des Cortisons 1937 verbesserte sich sein Zustand, aber da er, unfreiwillig als Versuchskaninchen dienend, zuviel Cortison bekommt, schwächt dies sein Knochenbau. Viermal war er dem Tode so nahe, dass ihm die letzte Ölung verabreicht wurde.

Die Erfahrung der Todesnähe lässt ihn hedonistisch werden: „Lebe jeden Tag so, als ob es dein letzter Tag auf Erden wäre!“ Das bedeutet, möglichst viel zu erleben, vor allem mit Frauen. Schon sein Vater hatte das Ziel, „Möglichst viele Frauen flachzulegen“. Jacks promiskuitives Sexualverhalten basiert auch auf seiner Angst vor Homosexualität, die sich in der zwanghaften Eroberung eines bloßen Sexualobjekts negieren lässt. „Mit einer Frau bin ich erst dann fertig, wenn ich sie auf drei Arten gehabt habe“, meint er als Präsident. JFK leidet während über 20 Jahren, da er sich trotz starker Antibiotika immer wieder neu infiziert, an der erst Ende der 60er Jahre formell diagnostizierten Geschlechtskrankheit Gonorrhöe. Die chronischen Harnweg- und Prostata-Entzündungen führen zu einer gravierenden Nebennierenerkrankung, was sich in Fieberschüben, Abszessen, Durchfall, Schlaflosigkeit und Angstzuständen äußert.

JFK heiratet Anfang 1947 Durie Malcolm bei einem Friedensrichter, weil sie sonst nicht mit ihm schläft. Malcolms zweite Scheidung wurde im Januar 1947 vollzogen. Als Joe von der Heirat erfährt, verbietet er seinem Sohn diese Beziehung und ordnet an, die Heirat rückgängig zu machen. Sein Freund Charles Spalding entfernt im Gerichtsgebäude von Palm Beach mithilfe eines befreundeten Anwalts alle Heiratsdokumente. Geschieden wird die Ehe nie. Am 11.7.47 heiratet Durie Malcolm Thomas Shevlin.

1946 Reorganisation der Mafia

Lucky Luciano wurde, nachdem der Staatsanwalt Thomas Dewey \$90'000 erhielt, mit über 100 anderen Mafiosi wegen nationaler Verdienste aus der Haft entlassen und am 9.2.46 als italienischer Staatsbürger in seinen Geburtsort nach Sizilien deportiert. Danach nimmt Luciano die unterbrochenen Kontakte wieder auf und organisiert den Heroin-Schmuggel von neuem: Im Libanon lässt Sami El Khoury türkisches und persisches Opium aufkaufen und in einem Vorort von Beirut zu Morphin verarbeiten. Dieses wird in Palermo, wo im Winter 1946/47 drei Labors in die Luft fliegen, und im Pharmakonzern Schiaparelli in Mailand raffiniert. Über Kanada oder Kuba kommt der Stoff in die USA, wobei die Verteilnetze an der von Luciano im Oktober 1946 einberufenen Mafiakonferenz festgelegt werden. Diskussionsthemen sind neben der Organisation des Drogenhandels die Aufteilung der Spielcasinos auf Kuba, Anastasias Geldgier und der Fall Bugsy Siegel.

Anwesend im Hotel National in Havanna sind die Bosse und Unterbosse von 16 Mafia-Familien, darunter Vito Genovese, Joe Adonis, Albert Anastasia, Frank Costello, Tommy Lucchese, Joe Bonanno, Willie Moretti, Joe Profaci, Tony Accardo, Sam Giancana und Santos Trafficante. Zudem werden 18 Gewerkschaftsbosse und über 100 Anwälte vom FBN registriert. Meyer Lansky ist als nichtstimmberechtigter Verbündeter ebenfalls anwesend.

Rocco Fischetti, einer der Neffen Al Capones, reist mit Frank Sinatra an und überbringt Luciano \$2 Millionen in bar aus dessen Geschäftsbeteiligungen. Sinatra, der auch geschäftliche Beziehungen mit den Fischettis unterhält, behauptet später, er hätte nie etwas mit der Mafia zu tun gehabt, obschon die italienische Polizei bei Luciano ein goldenes Zigarettenetui mit der Aufschrift findet: „Für meinen Kollegen Lucky, von seinem Freund Frank

Sinatra.“ Als Lucianos Präsenz auf Kuba in den US-Medien publiziert wird, erreichen das Federal Bureau of Narcotics und das State Departement, dass Lucianos Dauervisum gestrichen wird. Obwohl Batista 1944 offiziell zurücktreten musste, ist er immer noch der faktische Machthaber der Insel und wird auch in seinem Exil in Miami geschmiert.

Zusammen mit Luciano wurde auch Francesco Paolo Coppola aus Detroit nach Italien ausgeschafft. Dreifinger-Franco hatte sich bei einem Banküberfall zwei im Tresor eingeklemmte Finger abgeschnitten, um der Polizei zu entgehen. Coppola und Nicola Gentile, der FBN und FBI-Informant war, beliefern die US-Army in Sizilien mit Drogen, die als „Medikamente“ deklariert werden. Von 1946 an verschifft Coppola Heroin nach Detroit, von wo es mithilfe der Teamsters (Local 985 unter John Priziola und Raffaele Quasarano) auch nach New York transportiert wird. Am Handel beteiligt ist der Mafiaboss Luciano Liggio, dem Coppola später zur Flucht verhilft, und Lucky Luciano. Coppola steht hinter dem Massaker vom 1. Mai 1947 in Sizilien, bei dem 8 Personen getötet und 33 verwundet werden. 1948 werden auf der Insel 498 Personen, fast alles Linke, ermordet.

Im April 1947 reist Lucky Luciano nach Palermo, wo angeblich kurz darauf 47 Leute ermordet werden, da er sich Reklamationen wegen schlechten und ungenügenden Lieferungen aus Sizilien habe anhören müssen. Der zuständige CIA-Agent für Luciano in Italien ist Mario Brod, der 1960-61 an den gemeinsamen Castro-Mordprojekten von CIA und Mafia beteiligt ist.

Luciano beteiligt sich, wie Genovese, am Schwarzmarkt in Neapel. Luciano und Vito Genovese stellen 1947 Anträge zur Aufnahme in die Christdemokratische Partei Italiens. Aber nur Genovese wird Mitglied der Partei, dank den geschickten Verhandlungen des CIA-Agenten Henry Tasca. Seit den mit \$50 bis 60 Millionen geschmierten Wahlen von 1946 verfügt die DC unter Alcide De Gasperi über die absolute Mehrheit.

Als Luciano in Sizilien große Zuhälterringe wie in den USA aufbauen will, sind die lokalen Mafiosi entsetzt, denken sie doch vor allem an ihre unberührten und für die Ehe bestimmten Töchter. Luciano muss Don Calogero Vizzini versprechen, dass die Prostituierten ohne Ausnahme Ausländerinnen sein werden.

Bugsy Siegel übernimmt die Trans-American, ein konkurrierendes Kabelnetz, das gegründet wurde, um Ragen unter Druck zu setzen. Siegels Weigerung, die beiden Netze zusammenzulegen und seine Hinterziehungen beim Flamingo führen zu seiner Ermordung am 20.6.47. Siegel hatte mit dem Bau des Flamingo in Las Vegas einen Boom ausgelöst. Nevada, besonders hart von der Depression getroffen, beschloss 1931, das Glücksspiel zu legalisieren, weshalb es bereits Luxushotels und einige Spielkasinos, vor allem in Reno, gab, die ordentlich Umsatz machten. Doch Siegels Flamingo in Las Vegas soll alles übertreffen. Anfangs mit Baukosten von \$1,5 Millionen veranschlagt, fand Meyer Lansky Gefallen und steuerte Geld bei. Der Bau begann im Dezember 1945, verteuerte sich aber auf \$6,5 Millionen, worauf ihm Lansky den Geldhahn zudrehte. Um zu Geld zu kommen, verschuldet Siegel sich überall. Am 26.12.46 fällt die Eröffnung des Flamingos ins Wasser, da die Flugzeuge wegen dem starken Regen nicht fliegen können.

Bugsy möbelt das Casino noch weiter auf und öffnet es im März 1947 erneut, wobei die Spieler Gewinne und das Flamingo Verluste einfahren. Erst im Mai wendet sich das Blatt: Siegel macht \$300'000 Reingewinn, und die anderen Gangster schmieden ebenfalls Baupläne.

Dann kommt heraus, dass Siegels Geliebte Virginia Hill dank ihrer Bankvollmacht \$2 Millionen aus dem Flamingo-Baufond abzwängte und auf einem Schweizer Nummernkonto deponierte. Virginia begann ihre Karriere mit einem Buchmacher der Capone Gang und hatte Beziehungen mit den Fischetti Brüdern, Anthony Accardo, Frank Nitti, Carlos Marcello und Joe Adonis, bevor Bugsy sie heimlich heiratete. Als das Gerücht kursiert, Siegel wolle sich wegen seinen Schulden mit seiner Geliebten und einer halben Million nach Europa absetzen, ordnet Luciano seine Ermordung an. Nur 20 Minuten nach dem Mord übernehmen die drei Juden Moïse „Little Moey“ Sedway, Morris Rosen und Gustav „Gus“ Greenbaum, letzterer ein Veteran Capones, das einträgliche Flamingo. Meyer Lansky wird von 1960-67 allein aus dem Flamingo \$36 Millionen abziehen.

Las Vegas wird wie Miami als frei Zone definiert. Obwohl Meyer Lansky eine Schlüsselrolle in der Etablierung von Las Vegas spielt, ist er von den Italienern abhängig, wie auch Doc Stacher oder Moe Dalitz, der von Cleveland nach Las Vegas zieht, 1950 das Desert Inn, das Sands und das Fremont baut und neben Johnny Roselli eine der Hauptrollen dort spielt. Siegels Ermordung führt zu einem kurzen Krieg zwischen Siegels Leutnant Mickey Cohen und John Roselli, wobei der neugewählte Polizeichef William Parker Roselli hilft, Cohen gefügig zu machen. 1948 baut Lansky das Thunderbird. 1952 entsteht eine Reihe von italienischen Casinos wie das Sahara (Mafia von Oregon), das Dunes (Raymond Patriarca von Rhode Island, der mit Carlos Marcello zusammenarbeitet) oder das Tropicana (Lansky, Costello und Kastel). Die Mafia von Chicago ist beteiligt am Riviera, dem Stardust, dem Landmark, dem Four Queens, dem Aladin, dem Circus „Circus“ und dem Caesar's Palace. Die von der Mafia kontrollierte Lastwagengewerkschaft Teamster hat Geld im Dunes investiert und leiht Hank Greenspun, dem Herausgeber der Las Vegas Sun, \$250'000 für den Bau eines Golfplatzes. Nevada ist der einzige Staat bis 1976, als New Jersey (Atlantic City) dazukommt, in dem Geldspiele und Prostitution legal sind. In den 60er Jahre wird Howard Hughes ein Casino nach dem anderen in Las Vegas aufkaufen. Die Mafia von Chicago weitet das Spielgeschäft auf Iowa, Kansas, Indiana, Michigan und Dallas aus. Um in Dallas einzusteigen, schickt Boss Tony Accardo Pat Manno, Paul Jones und Jack Nappi zum Sheriff von Dallas, Steve Guthrie. Sie offerieren ihm und Leutnant George Butler ein Jahreseinkommen von \$150'000 und versprechen, keine Drogen, sondern nur das Glücksspiel in die Stadt zu bringen. Aber Guthrie nimmt die Gespräche auf Band auf, und die drei werden der Korruption angeklagt.

Paul Roland Jones wurde 1940 von Gouverneur Ratner begnadigt, nachdem er 1931 wegen Zeugenermordung zu lebenslänglich verurteilt wurde. Er startete 1942 Spielgeschäfte in Dallas im Namen der Fischetti-Brüder, eröffnete ein Casino in Mexiko City und organisierte politische „Arrangements“ mit mexikanischen Politikern. Vertreter des nach dem Krieg vermutlich bedeu-

tendsten Drogensyndikates in Mexiko sind Harold „Happy“ Meltzer und John Ormento. Der Gründer des Dirección Federal de Seguridad, Captain Rafael Chavarri, arbeitet mit dem Drogenhändler Jorge Moreno Chauvet zusammen, der Drogen von der Luciano-Organisation in Europa bezieht.

Mit Jones sowie John und Maurice Melton steigt Jack Ruby in den Heroinhandel ein. Am 27.8.47 wird einer von Jones Männern mit 24 Kilogramm Opium an der Grenze verhaftet, und Jones sitzt bis 1952 im Gefängnis. Im Gerichtsverfahren wegen Drogenhandels gegen Paul Roland Jones und Maurice Melton muss Ruby zwar aussagen, wird aber nicht angeklagt, weil er wahrscheinlich ein FBI-Informant ist. Auch im Bestechungsprozess wird Ruby von George Butler geschützt.

Ruby wurde 1911 als Jacob Rubenstein in Chicago als Sohn polnischer Juden geboren, wo er schon als 11jähriger die Schule verließ und sich der Jugendgang von Dave „Yiddles“ Miller anschloss. Wegen seiner Aggressivität war er bald als „Sparky“ bekannt, und 1926 begann er, Aufträge für Frank Nitti, Jake Arvey und Al Capone zu erledigen. Seit Mitte der 20er Jahre akzeptierte das Syndikat Juden in seinen Reihen, beeinflusst von der Zusammenarbeit von Luciano mit Lansky. 1934 zog Rubenstein mit seiner Schwester Eva nach San Francisco, um für Frankie Goldstein, Eugene Shriber und „Bones“ Remer in Spielhöllen und auf dem Pferderenntrack von Santa Anita, welches der Gouverneur über Artie Samish dank den Zuwendungen Rosellis legalisierte, zu arbeiten.

John Roselli war Annenbergs Vertreter in Los Angeles, wo er mit Jack Dagna die Macht in der Unterwelt übernahm. Chicago stieg durch Jake Guzik und Paul Roland Jones in den Sportinformationsdienst ein. Moe Annenberg hatte die Continental Press in den 20er Jahren mit seinem Leutnant Jim Ragen aufgebaut und bis 1940, als er wegen Steuerhinterziehung ins Gefängnis muss, geleitet. Parallel zu den Informationen über Pferderennen liefen über sein Nationwide News Service, bekannt als „The Trust“, Resultate für die illegalen Wetten. Drei von vier gewetteten Dollars wurden über die 15'000 illegalen „Bookies“ in 223 Städten in 39 Staaten abgewickelt, welche die Resultate unmittelbar nach den Rennen per Telefon und Telegraph zugestellt bekamen. Annenberg besaß faktisch das Monopol und verdiente bis \$6 Millionen pro Jahr, von denen er eine Schutz-Provision an Frank Nitti ablieferte.

Da Jim Ragen auf Rat des Journalisten Drew Pearson das FBI einschaltet, um sich gegen die Übernahme des Sportdienstes durch die Mafia von Chicago zu wehren, eliminieren Dave Yaras, Lenny Patrick und Willie Block mithilfe von Gussie Alex und Strongy Ferraro den uneinsichtigen Nachfolger. Die bisherigen konkurrierenden Bosse der Spielgeschäfte, Herbert Noble und Benny „Cowboy“ Binion, werden durch Chicago-Mobster abgelöst: Noble fliegt mit einer Bombe in die Luft, worauf Binion es vorzieht, sich ins ruhigere Las Vegas abzusetzen. Als neuer Chef des FBN von Chicago kümmert sich George White um die Aufklärung von Ragens Ermordung, wobei er sich mit dem FBI-Informanten Rubenstein trifft. Der übernommene Pferderenn-Nachrichtendienst spielt eine Schlüsselrolle für den Aufbau eines kriminellen Netzes in der Region. Der junge Kongressabgeordnete Richard

Nixon schützt Rubenstein vor den 1947 einsetzenden Hearings, indem er behauptet, dass Rubenstein für das House of Un-American Activities Committee arbeite. Rubenstein kürzt danach seinen Namen und zieht nach Dallas, wo sei Freund Yaras Spielautomaten stehen hat.

1939 kam Jack Ruby nach Chicago zurück, und Paul Dorfman organisierte Ruby einen Job als Finanzsekretär in der Chicago Waste Handler's Union. Am 8.12.39 erschoss der Gewerkschaftler John Martin in Rubys Präsenz den Anwalt Leon Cooke, da dieser sich gegen den Einfluss der Mafia wehrte. John Martin behauptete, er habe aus Notwehr gehandelt. Es ist gut möglich, dass Ruby den widerspenstigen Cooke ermordete. Jedenfalls übernahm Paul Dorfman die Gewerkschaftsleitung und arbeitet mit Anthony Accardo und ab 1949 mit Jimmy Hoffa zusammen. Dorfmans Sohn Allen wird zusammen mit Robert „Barney“ Baker Hoffas engster Mitarbeiter. Mehrere Jahre später untersucht der Privatdetektiv Bob Mullenix die Gewerkschaftsübernahme und die Finanztransaktionen von Dorfman und Ruby. Er kommt 1962 bei einem Autounfall ums Leben.

Eva Rubenstein ist während Rubys Militärdienst 1943-46 bei der Air Force nach Dallas gezogen und hat sich dort mit Paul Roland Jones angefreundet. Nach der Verurteilung von Jones, Manno und Nappi ist Jack Ruby, der den Nachtclub Silver Spur eröffnet, Verbindungsmann Chicagos in Dallas. Schon früh steht Ruby auf gutem Fuß mit Richtern und Politikern in Dallas, die er schmirt. Da es Chicago nicht gelingt, die Kontrolle der Stadt zu erlangen, fühlt sich Ruby exiliert und im Stich gelassen. Bis 1952 verschafft sich Carlos Marcello die Kontrolle der Unterwelt von Dallas, und Ruby arbeitet mit den Leuten aus New Orleans zusammen: Russell Douglas Matthews, Ralph Paul, Joe und Sam Campisi, Joe Civello, Jack Todd und Lewis McWillis, den Ruby bewundert.

An der Mafia-Konferenz vom 5.5.1947 im „Black Diamond“ in New Orleans macht sich Carlos Marcello zum Nachfolger des ausgewiesenen Sam „Silver Dollar“ Carolla. An der Sitzung dabei sind Frank Todaro, Joseph Capro, Tom Rizzuto, Frank Lambardino, Nick Grifazzi, Anthony Carolla, Joseph Poretto, Nofio Pecora und alle 7 Marcellos, die sich mit Drohungen gegen die Ansprüche von Anthony Carolla als Nachfolger seines Vaters durchsetzen. Der neue Boss von Louisiana macht „Willswood Tavern“ auf seinem Landbesitz, in dessen Sumpf zahlreiche Leichen verschwinden, zum Hauptquartier.

Marcello, der kaum lesen und schreiben kann, verdankt seinen Aufstieg Frank Costello und seinen Fähigkeiten beim Schmieren und Geldeintreiben. Seit der Eröffnung des Spielkasino „Beverly Country Club“ in New Orleans am 4.12.45, das Frank Costello, Meyer Lansky, Phil Kastel, A.G. „Freddie“ Rickerfor und Carlos Marcello gehört, ist Marcello Teil des inneren Zirkels der Mafia. Nach der Deportation Frank Coppolas wurde Marcello Manager des Kasinos. Mit dem Bau einer Villa demonstriert der 38jährige, dass er es geschafft hat. Er kontrolliert die Vollstreckungsbehörde und die politische Maschinerie des Kreises Jefferson und wird trotz einiger grausamer Mordfälle nie angeklagt. Marcello kümmert sich ebenfalls um den Aufbau eines Pferderenninformationsdienstes in Louisiana nach dem Muster Annenbergs.

1948 gewinnt Marcello mit Joseph Poretto die Kontrolle über den Southern News and Publishing Co, den größten Rennsport-Informationendienst.

1947 Der Kalte Krieg

Noch ehe der Zweite Weltkrieg zu Ende ging, wurde durch den Einsatz britischer Truppen die soziale Revolution in Griechenland verhindert. Winston Churchill ging im August 1944 den einzigen englisch-deutschen Deal im Krieg ein, der den Deutschen den freien Abzug erlaubte, um seinen Freund König George II. wieder an die Macht zu bringen. Mit Stalin ging Churchill dafür den Deal Rumänien gegen ein monarchistisches Griechenland ein. Nach der Ausrufung des Generalstreiks metzeln die Engländer die ehemaligen Verbündeten nieder. Auch die USA unterstützen die Bekämpfung der Widerstandsorganisationen E.A.M, EDES und EKKA mit dem Ziel, die Monarchie wieder einzuführen. Nach dem erzwungenen Waffenstillstand werden 100'000 Partisanen umgebracht und König Georg II kehrt zurück, worauf der Bürgerkrieg erneut ausbricht.

Bald darauf folgen andere geheime militärische Aktionen, auch gegen die Sowjetunion. Die Partisanenbewegungen in den baltischen Ländern und der Ukraine werden vom Oberkommando der US-Streitkräfte mit Geld, Waffen und Ausrüstung unterstützt. Partisanen werden in den Westen geschleust, für Funk und Sabotage ausgebildet und zurückgeschickt. Obwohl immer wieder Kuriere, Saboteure und Leiter der Organisation der ukrainischen Nationalisten verhaftet werden, gelingt es dem KGB erst Mitte der 60er Jahre, die Bewegung zu zerschlagen.

In Ungarn beispielsweise wird die antikommunistische Partei der kleinen Landwirte, die zunächst noch Regierungspartei und stärkste Kraft im Land ist, unterstützt.

In Polen werden antirussische Partisanen unterstützt, die jüdische Überlebende der Nazi-Vernichtungslager ermorden. Die „Bewegung für Freiheit und Unabhängigkeit“ (WIN) gilt bald einmal als die einzige noch funktionierende Widerstandsgruppe, und die CIA schickt Waffen, Gold in Millionenhöhe, Ausrüstung und Agenten. Erst als die Polen 1952 die Aktion abbrechen, merkt die CIA, dass der polnische Geheimdienst die WIN seit 1947 kontrolliert und die CIA an der Nase herumgeführt hat.

Im Iran kommt die Aggressivität der USA zum ersten Mal offen zum Ausdruck. Die drei Großmächte besetzten den Iran, dessen Regierung mit den Nazis kokettierte, um die kriegswichtigen Öllieferungen nach Russland sicherzustellen. Nach dem Krieg sollten alle Mächte gleichzeitig abziehen, aber Russland schürte im Norden einen Konflikt gegen die Zentralregierung, setzte dann eine eigene „Autonome“ Regierung ein und ließ sich die Ölverwertungsrechte übertragen. Damit konnte Russland die beschädigten Ölfelder im Kaukasus kompensieren. Unter dem Druck des Sicherheitsrates muss sich die Sowjetunion allerdings dann aus dem Iran zurückziehen, und die Amerikaner ziehen ein, mit Dollars, Zivil- und Militärberatern, um den Status Quo aufrechtzuerhalten.

FBI-Chef J. Edgar Hoover spielt das „Rote Problem“ hoch, was den Republikanern, die mit der Losung „Schlagt die Kommunisten“ antreten, im Novem-

ber 1946 das erste Mal seit 28 Jahren die Mehrheit im Kongress verschafft. Der demokratische Präsident Harry Truman versucht deshalb, die Republikaner rechts zu überholen und forciert innen- wie außenpolitisch den Kampf gegen den internationalen Kommunismus.

Als die Briten den USA am 24.2.47 mitteilen, dass sie ihr Kolonialimperium nicht mehr halten können, den Bürgerkrieg gegen die Kommunisten in Griechenland und die Hilfslieferungen an die Türkei nicht mehr finanzieren können, springt Truman in die Bresche springen und verkündet am 12.3.47 seine Doktrin, die eine Politik der Unnachgiebigkeit gegenüber der UdSSR einleitet. Aber der Kongress zeigt sich bei \$400 Millionen-Finanzhilfe für Griechenland und die Türkei sperrig, weshalb zuerst die Bevölkerung mobilisiert werden muss. Mithilfe einer großangelegten Verschwörungs- und Verleumdungskampagne beweisen Hoover, John Cronin von der National Catholic Welfare Conference und Generalstaatsanwalt Tom Clark der bestürzten Öffentlichkeit, dass die USA die kommunistische Weltverschwörung bereits im eigenen Land haben.

Am 22.3.47 verabschiedet Truman die Executive Order 9835, um die „Infiltration der Regierung mit illoyalen Personen“ aufzudecken. Innenpolitisch bedeutet die folgende McCarthy-Phobie die Loyalitätsüberprüfung von 2,5 Millionen Regierungsbeamten, 3 Millionen Angehörigen der Streitkräfte und 3 Millionen Beschäftigten in der Rüstungsindustrie, die im Schatten der Akten des FBI leben. 500 Menschen verlieren ihre Jobs wegen „Zweifelhafter Loyalität.“

Außenpolitisch besteht die einzige Möglichkeit, diese Gefahr des sowjetischen Kommunismus zu bannen, in der Unterstützung Europas, heißt Marshall-Plan, kostet \$15 Milliarden und sichert die Vorherrschaft der USA. Für die Verteilung der Gelder verantwortlich ist „Europa-Botschafter“ Averell Harriman, der bei allen strategischen Entscheidungen der angloamerikanischen Allianz mitredet.

Verteidigungsminister James Forrestal widersetzt sich der eingeschlagenen Politik, wird am 28.3.49 in einem Militärflugzeug nach Jupiter Island in Florida gebracht, wo Bush, Payson, Dillon und Carpenter ihre Wohnsitze haben. Forrestal wird von Robert Lovett und einem Militärpsychiater in die Mangel genommen. Im Walter Reed Army Hospital in Washington erhält er eine Insulin-Schocktherapie und wird am 22.5. in der Klinik tot aufgefunden, was noch vor der dann geheimgehaltenen Untersuchung als Suizid interpretiert wird.

Natürlich hat der Marshall-Plan auch wirtschaftliche Motive: Die Produktion ist nach dem Kriegsende um 30% gesunken, und es gibt bereits 8 Millionen arbeitslose Amerikaner. Um den Export anzukurbeln, schlug Unterstaatssekretär Clayton vor, Europa mit Krediten und Wirtschaftshilfe zu öffnen. Zuerst erhalten England \$3,75 Milliarden und Frankreich \$650 Millionen Kredite, und bereits im Frühjahr 1946 steigen die US-Exporte von \$4 Milliarden auf \$15 Milliarden. Durch die Subventionen und Kredite des Marshall-Planes werden die Wirtschaftsadern eines großen Teils der Welt an die USA angeschlossen und geöffnet. 75% des globalen Anlagekapitals und 66% der